

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt 22040 Meesegraben**

### **Erläuterungen zum Schritt 4:**

#### **Querbauwerke**

- Nachtrag: Im Meesegraben befindet sich ein Querbauwerk mit einen nicht den heutigen Anforderungen ausgerüstetem Fischaufstieg. Das Bauwerk ist nicht durchgängig und entsprechend den Abfragen der Schritte 4 (Durchgängigkeit), 7.1 „Durchgängigkeit herstellen“ und „Beseitigung von Querbauwerken“ zu berücksichtigen. Da das Bauwerk über eine eingeschränkte Fischpassierbarkeit verfügt, wird eine Bewertung mit „bedeutend“ als Auswirkung für das Gewässer abgegeben.

#### **Gewässerunterhaltung**

- die Gewässerunterhaltung erfolgt intensiv aus Gründen der Land- und Forstwirtschaft („sehr bedeutend“) und untergeordnet der Urbanisierung („geringfügig“)

#### **Kanalisation/Laufverkürzung**

- der ursprüngliche Verlauf ist vor allem im Unterlauf stark begradigt worden, während die längsten Abschnitte des Mittel- und Unterlaufes kaum „angefasst“ wurden. Der Ausbauzustand als physikalische Veränderung des WK wird mit „bedeutend“ bewertet.

#### **Landentwässerung/Wasserstandsregulierung**

- Aufgabe des WK ist auch die Landentwässerung, die daraus resultierenden Auswirkungen auf den WK werden mit „bedeutend“ bewertet.

#### **Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- durch das Querbauwerk(s. o.) wird die Durchgängigkeit zumindest für das Makrozoobenthos und das Sediment unterbrochen, die Auswirkungen auf den WK werden mit „bedeutend“ bewertet.

#### **Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen**

- durch die intensive Unterhaltung finden die v. g. Schädigungen mit „sehr bedeutenden“ Auswirkungen hinsichtlich Hydromorphologie und Biologie auf den WK statt.

#### **Veränderung des GW-Spiegels**

- der Grundwasserspiegel wird durch die Entwässerung der angeschlossenen Flächen stark beeinträchtigt. Dies hat im Umkehrschluss „sehr bedeutende“ Auswirkungen auf den WK.